



Kurzbewertung nach SIA 144

Objekt:	Entwicklung Idealzustand Seeufer Berlingen-Steckborn
Ort:	Berlingen
Art der Leistungsangebote:	Ingenieur-Planerleistung
Verfahren:	Planerwahlverfahren / offen
Auslober	Gemeinde Berlingen, Stadt Steckborn und kantonales Tiefbauamt
Publikation:	simap
Verfahrensbegleitung:	Dünnenberger Projektentwicklung

Ziele

Der BWA Ostschweiz setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet. Die Ordnung SIA 144 befindet sich zurzeit in Revision, daher werden die Kriterien sinngemäss angepasst.

Qualität des Verfahrens

Die öffentliche Ausschreibung für diese Bauaufgabe sowie die Publikation der Ergebnisse des Verfahrens wird begrüsst.

Die Beschaffungsform ist der Aufgabenstellung angemessen sofern der «Zugang zur Aufgabe» auch qualitative Aspekte berücksichtigt und mitbewertet.

Das Angebot besteht aus den drei zentralen Teilen; Angaben zum Anbieter, Zugang zur Aufgabe und Preisangebot.

Mängel des Verfahrens

- SIA 144 nicht subsidiär geklärt.
- Gremium nicht unterteilt in Fach- und Sachpreisrichter. Experten, Ingenieure und auch Landschaftsarchitekten fehlen.
- Kein Mitglied unabhängig vom Auftraggeber (ausser Organisator).
- Zweicouvertmethode scheint zur Anwendung zu gelangen wird aber nicht im Detail ausgeführt.
- Zugang zur Aufgabe (Aufgabenanalyse) ist zu technisch ausgelegt. Die gestalterischen Werte sind auf die Referenzen beschränkt und auch dort sehr technisch deklariert.
- Aufgrund umfangreichem «Zugang zur Aufgabe» fehlt eine Entschädigung.
- Preisgewichtung mit 30% ist eher hoch angesetzt.
- Keine Aussagen zu der Kommunikation des Zuschlagentscheidendes und des Berichtes.
- Vorgehen in Streitfällen nicht definiert.
- Keine explizite Aussage zum Urheberrecht.

Beurteilung des BWA

Der BWA Ostschweiz unterstützt das Verfahren als ein zielführendes Vorgehen. Hingegen führen das rot bewertete Hauptkriterium «Zusammensetzung Bewertungsgremium» (interdisziplinär, unabhängig, qualifiziert) und weitere Abweichungen «zu einem gelb-roten Smiley» . Der BWA Ostschweiz legt nahe diesbezüglich Verbesserungen zu veranlassen und um somit ein grüne Ausschreibungsbewertung zu erreichen.